Stetliner

Beilma.

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 31. Dezember 1884

Mr. 611.

Abonnements-Einladung.

Unfere geehrten Lefer, namentlich bie meuern zu wollen, bamit ihnen diefelbe ohne Unterbrechung jugeht und mir fogleich bie wir aus ben politischen Tagesfo intereffanten Rammerberidten, ans ben lofalen und pro stngiellen Begebniffen barvieten, ete Schnelligfeit unferer Rachricht ... ift fo befannt, bag wir es une verfagen fonnen, jur Empfehlung unferer Zeitung irgend Feuilleton Gorge tragen.

Der Preis ber täglich zweimal ericheinenben Stettiner Zeitung beträgt außerhalb auf allen Poftanftalten vierteljahrlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 30 Pfen: nige, mit Bringerlohn 70 Pfg. Die Redaftion.

beseisen. - Eropbem nun bie beutsch-freisinnigen | Staates eine Storung bes Gleichgewichts möglichft 1883 in Beranlaffung einer Anfrage betreffe ber sus wartigen, bitten wir, bas Abon- wird aus ber Mitte ihrer Gefinnungegenoffen nement auf unfere Beitung recht balb er- manche ernfte Warnung gegen die hartnädigfeit nicht fprechen konnen, benn von einer folden kann erhoben, mit ber man fich auf Geiten ber Oppoben, wiberfete. Gine febr beachtenswerthe Stimme Starte ber Auflage festitellen tonnen. Die biefer Urt lagt fich in ber "Bef.-3tg." vernebretchbaltige Fulle bes Materials, welches men, Die junachft ber lleberzeugung Raum giebt, nahmen nicht zu ermöglichen ift. Gin Defigit erereigniffen, aus ben gewöhnlich ben beutsch-freifinnigen Rreifen bereits zur Erfenntniß bes begangenen Fehlers gelangt fei und bann Die Meinung bingugefügt, "bie Berren in Berlin" tagsbeschluß ber Partei geschabet habe und wie schwer es ihren Freunden bort braußen sei, bas Bublifum in feiner Erregung bavon abzuhalten, bas Rind mit bem Babe auszuschütten. Die Mahnungen, bag erftens fachlich nichts "verpurrt" etwas jugufugen. Chenfo werden wir auch fei, weil Rangler und Opposition anerfannt baferner für ein intereffantes und fpannentes ben, bag Fürft Bismard unbebindert Gulfstrafte eine britte Lejung bes Etats bevorftebe; baß zweitens in ber Mannichfaltigfeit bes politischen Lebens folche einzelne Buntte gu großer Unbebeutendheit berabfinten, verhallen fast ungehört. "Co fonnen wir - außert fich bie "Bef. 3tg." im Unschluß an Dieje Ausführungen weiter - auf ber anderen Seite bie Abgeordneten nicht ernftis genng mabnen, fein neues Del mebr ju gießen. Der Abreffenfturm

Barlamentemitglieder fich bemuben, ihre Saltung | zu verhindern. Man wird auch anertennen mujju rechtfertigen ober wenigstens ju entschuldigen, fen, bag bies im Allgemeinen gelungen ift, tropfo lange nicht bie Rebe fein, als felbst nothwenfition ber Ginficht, einen Tehler begangen gu ha- bige Ausgaben gurudgeftellt werben muffen und bie Dedung bes auf Breugen entfallenben Theiles ber Matrifularbeitrage aus ben laufenben Ginbag man aller Ableugnungen fungeachtet auch in Scheint in Breugen überhaupt fur bie nachfte Beit unausbleiblich, wenn baffelbe auch nur auf bie Minter-Ginnahmen im Reiche gurudguführen ift, und es wird felbstverständlich Aufgabe ber Finangwurden schwerlich glauben, wie fehr jener Reichs- verwaltung fein, Die Mittel gur Dedung beffelben

> Mit erfennbarem Bezug auf bas beftebende Berbot ber Ginfubr ameritanischen Someinefleisches bringt Die "R. A. 3." folgende Mittheilung :

Rach Mittheilungen amerikanischer Zeitungen ift in ben Staaten Obio, Indiana, Connecticut anstellen und bezahlen fonne, und weil auch noch und West-Birginia Die Schweine-Cholera neuerbings auf bas heftigfte ausgebrochen und hat dwere Berlufte ber Schweineguchter gur Folge gehabt. Auch in ber Umaegend ber Ortschaft Flatbuib bei Remport it ben Crantheit unter ben Schweinen ordert täglich im

lands und Franfreiche in einer ausführlichen Dentbem wird man von einer gunftigen Ginanglage fchrift - welche ihrem wesentlichen Inhalte nach in ber bem Reichstage fürglich übergebenen Bufammenftellung bezüglicher Aftenftude aufgenommen ift und auch ale Unlage ju biefem Berichte abgebrudt werben wird - fast genau baffelbe befür-wortet haben, was jest gur Anoführung gelangt ift. Wir find überzengt, bag bas Eintreten in eine überfeeische Politit, wie fie aus jenen Aftenftuden und ben Erflarungen ber Regierungsvertreter hervorgeht, jum Beile Deutschlands gereichen werde, wie fie auch von ber Bustimmung ber grofen Mehrheit bes beutschen Bolfes getragen wird. Die Gemährung weitreichenbsten Schutes fur ben beutschen Sandel, geeignetenfalls auch burch Ausbebnung ber beutschen Autorität über überfeeische Bebiete wobet die Form, in ber dies geschieht, ob Broteftorat, ob birette Besigergreifung, von ben fonfreten Berhältniffen abhängig gemacht werben muß - wird bem beutschen Sandel und ber beutschen Industrie neue Felber ber Thatigfeit, neue Abfatgebiete erichließen; ber baraus fur bas beutiche Wirthschaftsleben erwachsende Ruten wird auch gu biefem Behufe etwa erforderlich werbende Opfer bei weitem überwiegen.

Berhältniffe in ben westafrifanischen Rolonien Eng-

Ueber bie mehrfach ermabnten ban rden burchgangig belspolitischen Abmachungen zwie, welche beinabe fchen Rordamerita und ben fpaniergriffen. Rach ich en Untillen fagt bie Samburger Sandele

Cende gegatienen ten von Rordamertta und Sommen jur feine Ro-Jegiffert, follen die Radaver lonien Ruba und Portorito abgeschloffenen Sanund Brootlyner Schlächtern auf- belevertrages haben wir bas Erfuchen gestellt, baf. worden fein. Der Brootlyner Sanitate- Das Anrecht Deutschlands auf Die gleichen Betommiffar beabsichtigt, biefe Angelegenheit eingehend gunftigungen im Sandel mit ben genannten Roju untersuchen und namentlich Ermittelungen be- lonien auf Grund bes beutsch-spanischen Bertrages treffe berjenigen Fleischer angustellen, welche wiffent- jur Anerkennung gebracht werde. Es ift bas auch an Die Bartei, feine weiteren lich die an der Ceuche frepirten Schweine gefauft in Dankenswerther Beise geschehen, und wenn diesjondern Politit im "großen haben. Aus den Staaten Kentudy und Illinois bezüglich in der Ausführung noch einige Zweifel Leiven, das heißt davon abzustehen, wird außerdem das Auftreten der Lungenseuche bestehen, so nehmen wir an, daß dieselben in Rurge befeitigt fein merben. Wibrigenfalls find - Die Sandelofammer in Samburg ift mohl wir überzeugt, baf bie Reicheregierung jebem Ber-Die erfte, welche ihren Bericht über bas Jahr fuche ber Schmalerung ber vertragemäßigen Rechte 1884 erstattet; berfelbe liegt bereits beute vor. Deutschlande energisch entgegentreten murbe. In Bir heben junachft bas folgende Urtheil über Die gewiffem Bufammenhange hiermit feben Die Be-Weschäftslage im Allgemeinen - Das von allen ftrebungen ber Bereinigten Staaten, mit Ranaba und ben gentralamerifanischen Repu-"Die Signatur bes verfloffenen Jahres ift blifen und fpanifchen Rolonien in befonders in geschäftlicher Sinficht im Befentlichen Diefelbe bevorzugte Sandels - Beziehungen gu treten, für gemefen, wie biejenige bes Borjahres, nur haben welche unter Anderem bas von ihnen in biejem nen Landern fommenden Schiffe bezüglich bes nungen laffen fich mehr ober weniger auf eine Connengelbes eine bebeutenbe Bevorzugung genießen, Beugniß giebt. Die Berwirklichung Diefer Blane murbe bem beutschen Sanbel, bem Abfage beutscher Waaren nach jenen Lanbern empfind lichen Abbruch thun. 11m bem vorzubeugen, murbe ber Abichluß von Meiftbegunstigunge - Bertragen mit ben mittelamerifanischen Republifen, mit benen herabgebrudt. Ueberall ift bie Brobnftion berartig folde noch nicht bestehen, und namentlich mit ben Bereinigten Staaten felbft von großent Berthe fein, und fprechen wir die hoffnung aus, bag bie Reicheregierung auch nach Diefer Richtung Die Forberung des überfeeischen Sandels Deutschlands fich angelegen fein laffen merbe.

> - Bei Erörterung ber politifchen Bufunft ganifirung bes jungen Staatemefene bingewiesen worden. Es läßt fich nicht leugnen, fchreigunftige Lage erhebt, fo mogen biefelben mohl be- ben beute bie offiziofen "Berl. Bol. Rchr.", bag Befellichaft, beren offizielle Rundgebungen bie Unweniger in allen Staaten hervortretenben Beftre- Strauch, ale Des Borfigenben tragen, mabrend bungen, ben inneren Martt burch Ausschluß ber andererseits ihre Flagge ale bie eines befreundeweil fie fich in ihren Wirfungen gegenseitig auf- mit ben beutigen Begriffen von völkerrechtlicher heben, für bie allgemeine Lage feine Abhulfe Norm und Reprajention ftaatlicher Autoritat ichaffen und nur die natürliche Ausgleichung er- nicht recht harmoniren will. Mit einer Brivatichweren. Die bargelegten Erscheinungen haben Gefellschaft, beren Domizil noch obenbrein nicht einmal an Drt und Stelle, fonbern in Bruffel nahme ber Umfage und bes Berfehrs jur Folge befindlich ift, in offiziellen Berfehr ju treten, durfte gehabt." leber bie Rolonialpolitit bemerft ber begegnen; jedenfalls liegt bie Schluffolgerung außerft nabe, bag ein aus bem Beifte moberner Bir haben biefes Borgeben mit um fo gro- Bivilifation beraus gegrundetes und organifirtes

"20.-3." nach gevenfächlichen Fragen Die Erifteng ber Bartei unter bem Rindvieh mitgetheilt. theiles ber beutschen Bablerichaft. - Diejenig .., aufo Spiel gu feben. Man werbe nicht nur bie beren Berhalten am 15. b. alfo gemigbilligt wirb, 20,000 M., fondern auch die anderen Gummen juden Die Rraft Diefes Urtheils Durch Die Be- bewilligen muffen, welche Die Regierung verlangt bauptung ju vermindern, bag berlet Adreffen- babe, um eine erfolgreiche Rolonialpolitit gu treifiteme fünftlich gemacht wurden und wenig fur ben, und babei fich genugen laffen, Die Berant Die Stimmung Des Bolfes beweisen fonnten; benn wortung fur folche Musgaben ber Regierung gu wenn Die Fabritherren ihre Arbeiter, Die Borge- überlaffen. Man irre febr, wenn man glaube, festen ihre Untergebenen, Die Gutebefiger ihre bag bie norgelnbe Rleinigfeiteframerei und gele-Leute aufboten, um Moreffen gu unterzeichnen, fo gentlich ein burch Rombinationen bervorgerufener parlamentarifder Gieg bie Bergen ber Babler brud eines oppositionellen Blattes) in Szene ge- erobere. Un folden Dingen habe Die Fortschritts-

> fei foeben vom Finangminifter verfügt worben, baß mittelnden Thatigfeit bes Sandels und ber Schiffbung von ber Bermaltung ber inbiretten Steuern an bie Gerichte fammtliche feiner Beit aus ber Juftig- in Die Steuerverwaltung übergetretene Beamte mit bem 1. April f. 3. auf Wartegelb gefest werden follen. Bugleich wird tig rudgangige Bewegung verfolgen, welche ber benfelben jedoch eröffnet, baß fie fammtlich (mit Ausnahme Einzelner, Die ihr Eramen in ber bem Eingreifen entzieht. Ge betrifft Diefes faft Justigverwaltung bis jest nicht gemacht hatten) in alle Gattungen von Waaren, Die Import- wie Die Der Rongolander ift in Der Breffe mehrfich auf ber Justigverwaltung mit mindestens bemfelben Erportwaaren, Die Industrie-Erzeugnisse, wie die bie Eventualität einer monarchifchen Dr-Gehalt, als fie bei ber Steuerverwaltung beziehen Rohprodufte. Wenn bie Landwirthicaft gegenund bem entsprechenben Wohnungezuschuß bes Drte ihrer bemnächstigen Stationirung wieber angestellt werden sollen. Ihre Einberufung grundet fein, es muß aber bervorgehoben werden, Die Institution ber Internationalen afritanischen ju ben ihnen verliehenen Stellen haben fie von bag ahnliche Berhaltniffe auf allen Gebieten wirthben Borftandsbeamten bes betreffenden Dber- icaftlicher Thatigkeit obwalten. Die mehr ober terfdrift eines blogen Brivatmannes, bes Dberften landesgerichte, in beffen Begirt ihre Unftellung stattfindet, bemnächst zu erwarten. Borausfichtlich werben fast sammtliche in Rebe ftebende Beamte fremben Erzeugniffe zu erleichtern, fonnen, fcon ten Staates (of a friendle stute) anerkannt ift, icon am 1. April f. 3. wieber angestellt, fo baß die Bersetzung in ben einstweiligen Rubeftand für bie meiften feine nachtheilige Bebeutung bat.

- Die Boranichlage für ben preußiab, indem er baffelbe benjenigen Wahlern in bie vorigen Jahres nur unwefentlich abweichen. 3m Schube ichiebt, Die bereits bei feiner Bahl gegen Allgemeinen find bei Aufstellung Des Etate Die ihn gewirft batten und beren Bertrauen er bes- Grundfage möglichfter Sparfamteit maggebend gehalb nicht habe verlieren fonnen, weil er es nie mefen, um in ben Ginnahmen und Ausgaben bes Fare William fammer:

Seiten bestätigt wird - bervor:

fich Die darafteriftischen Ericheinungen in verscharf- Sabre erlaffene Bejet, nach welchem Die aus ietem Mage geltend gemacht. Alle Dieje Ericheilung in allen Zweigen wirthichaftlicher Thatigfeit. Die übergroße Bahl von Mitbewerbern in allen - Unicheinend offigios wird verfichert, es Beichaftszweigen bat die Berbienfte aus ber verfahrt auf ein vielfach faum mehr lobnenbes Dag gesteigert worben, bag ber Konfum bie Mengen ber Waaren nicht mehr aufzunehmen vermag, baß alle Martte überfüllt find und Die Breife eine fte-Spekulation jebe gefunde Grundlage gu belebenmartig besonders lebhafte Rlagen über ihre unauf ber anderen Seite eine quantitative Bu-

Berer Freude begrußt, als wir bereite im Juli Staatemefen auch eine reprafentative Spipe baben

Jeinem inneren Wehalt Bolles fort. Tag melen Melbunger Rundgebungen größerer Berjammlungen u gelnen, welche fin gegen bie Majoritat v bertchten und bem Reichsfangler bas Bei ihrer, Urheber bezeugen. Telegramme und At baufen fich und bilben in ihrer Wefammtheit gewichtige Demonstration eines bebeutenben Brud tonne leicht ein solcher "Abressenschw-au" (Ausfest werben, ohne bag babei ber mahre Ausbrud partei mancherlet auf bem Rerbholy. Dan hoffte, ber Meinung bes beutschen Bolfes jum Worte fie wurde nach ber Jufion Diese unerquidliche fame. Ueberdies feien gerabe in ben letten Tagen Eigenschaft ablegen. Biele Leute fingen indeffen jurudführen, nämlich auf die allgemeine Ueberfül unter bem Drude Diefer öffentlichen Stimmung an, Diefe hoffnung aufzugeben. mei Deutsch-Freisinnige, nämlich Schraber in Dangig und Fordenbed in Sagan-Sprottau, bei Rachwahlen aus ber Urne bervorgegangen. Dies beweise benn bod, baf bie Emporung wider bie bei ber Rudgabe ber Berichtstoftenerhe-Opposition nicht fo tiefgebend und allgemein fei, wie es die Gegner berfelben Glauben machen wollten. Es ift nicht unferes Umtes, Die Begrundung biefer ober ber entgegengefesten Auffaffung zu prufen. Wir haben es nur mit ben Thatfachen zu thun. Unter biefen aber wird bas Jehlen jeglicher Buftimmungserflärungen für bie Opposition vom 15. Dezember vermißt, mogegen ven verschiedenen Bablerichaften beutich-freifinnig vertretener Wahlfreife bereits an bie betreffenben Abgeordneten Tabelsäußerungen gerichtet worben find. Unter benfelben befinden fich, wie wir ale befondere bemertenemerth verzeichnen gu muffen glauben, Bufdriften an bie Abgeordneten Dr. Meyer (Salle) und Dr. Braun (Wiesbaben). Erfterer hat barauf mit ber Darlegung geantwortet, bag bie Ablehnung ber 20,000 Mark feineswege ben Ginn einer bauernben Berfagung jener Gumme gehabt und fachlich burchaus feine Rachtheile murbe hervorgerufen haben, weil ber Reichstangler feiner eigenen Ertlärung gufolge fich mit Sulfsarbeitern und Remunerationen recht mobil batte belfen fonnen ; übrigens werbe man ja in ber britten Lesung Die Summe gewähren. Diefer fchen Saushaltsetat find nunmehr beenbagegen weift bas Migtrauensvotum ziemlich berb bet und follen, wie wir erfahren, von benen bes

ger amtlicher Beziehungen gr ben übrigen Rulturftaaten befähigt wird. Diesbetreffs scheint auch in ben einschlägigen Betrachtungen ber Broffe volle militarifch befest gewesen. Wie wir boren, foll fonft gerfleischt gu fein, liegen, und gwar 1 Gpie Fabritant. Einmuthigfeit zu berrichen. Bas indeg bie Ber- bemnachft auch bas Areal ber Schange verfauft fer, 6 Stud Rahlwild und 8 Stud Damwild, muthungen und Rombinationen anlangt, welche werden. Die Berfon bes eventuellen Rongostaats-Dberhauptes jum Gegenstande haben, so find bieselben ift unsere Der, bie sogenannte alte Der, nicht Schnee entblößt und start gefroren ma. In ben Koln, 30. Dezember. Der "Allg. Anzeiger glemlich willfürlicher Art, und ift von einer Dies- ber große neue Derstrom, welcher burch Friedrich Raubeingang gelegte Eisen und Absuchung bes fur Rheinland-Bestfalen" schreibt: "Es hat sich bezüglichen Entscheidung einstweilen noch gar feine ben Großen von 1746-1753 gur Abfürzung Rede. Rur foviel burfte jest ichon feststeben, bes Sahrwaffere gwifden Frankfurt und Stettin bag eine endgultige Regelung ber internationalen Stellung bes Rongo-Staates auch auf Lösung ber Frage feiner reprafentativen Gpige wird Bedacht Dberichiffen, wohl nabegu 11/2 Sundert bededt,

freint noch eine eigenthumliche Gefcaftsordnung Roggen, Gerfte, Safer zc. belaben. Biele Schiffer gu berrichen. In einer ber letten Sigungen flagte batten im Laufe bee Rovember noch Labung in ein Mitglied ber Opposition, herr Givacem, Die Stettin genommen, um Berlin noch zu erreichen. Regierung bes Ministers Karawelow an, bag ihr Theils icon auf ber Fahrt, theils noch im Steteigentliches Biel babin gebe, Die gu erbauenbe tiner Safen liegend, trat am 20. November bas Gifenbahnstrede Baribrod-Bafarel ruffischen Unternehmern in die Bante gu fpielen. herr Givarem wo er war. Die Ralte ichwant, ber Strom fibrte ben Rachweis, bag bas Gifenbahngeset nicht bom Rabinet, fondern von bem Borftand ber Ranals erreicht werden fonnten, murbe berfelbe Gifenbahnbau-Abtheilung, bem ruffifchen Fürften Silfow, ausgearbeitet worden fei. Als endlich herr Sivacew ben Ministerpräfibenten beschulbigte, ver- bem Gingang bes Finow-Ranals bei Oberberg und Shapes vorgefommene Manipulationen unterftust burfte ber iconfte Binterhafen fur Die Schifffahrt gu haben, ba erhob fich Rarawelow und forderte ben Brafibenten ber Gobranje auf, bem Rebner Dberftrom (neue Dber) mit feinem Gisgang burch bas Wort zu entziehen. Als ber Borfigende bie- einen ftarten Oberbeich mit einer Behr- und fer Aufforderung nicht nachkam, fturzten etwa 30 Deputirte ber Regierungspartei auf Sivacem und ichlugen benfelben, bis er, aus mehreren Bunden blutend, gufammenfturgte. ter meistentheile offenes Baffer, was für bie Bei der Brügelei brach die Rednertribune gujam- Schifffahrt von großem Bortheil ift. Aus biefen barftabte berfelben erfreuen fich bes zweifelhaften Bolizei bem Landesgerichte eingeliefert worden. men. Die fremben Bertreter, welche ber Gigung Grunden fuchen auch bie Goiffer gern ben Dberbeimobnten, verliegen mabrent biefes Borfalles ben berger Binterbafen auf. Der Bafferfpiegel ift Saal, und bas Bublifum auf ben Gallerien gab feinem Abichen und feiner Entruftung über diefen lich boch und noch im Bachfen begriffen, fo bag Borfall in lauter Beije Ausbrud. Behn Minuten nach ausgetobter Schlacht wurde Die Debatte fortgefest. Um nachften Tage wurde eine öffentliche Boltsversammlung abgehalten, boch waren bie Ministeriellen ftarter als bie Unbanger ber Oppofition, obgleich Lettere bas Meeting veranstaltet batten. Letteren blieb nichts Unberes übrig, als ben Caal zu verlaffen, mabrend bie Ministeriellen nach Konstituirung eines Bureaus Die Bersamm-Jung fortfetten. Funf Rebner nahmen bas Bort, um bas Berhalten ber Opposition zu tabeln und ber Rammer, jowie bem Rabinet ihr volles Bertrauen auszubruden, und es wurde eine Rejolution biefes Inhalts beschloffen. Dann begaben fich mehr als 1000 ber Theilnehmer vor bas Balais bes Fürsten, wo fie biefem burch Surrab-Digung aus, "Day Die Burger von Gofin bere Rachrichten liegen nicht vor. To lebhaften Antheil an ben Ange. Legenheiten ihres Baterlandes

Stettiner Nachrichten.

nehmen".

Stetifn, 31. Dezember. Bon bem Bentralverband ber Bereins - Armenpflege wird vom 1. Januar ab in bem Saufe Dberwief 4 bie erfte funf Monate, ein honorar von 500,000 Frce. Bereins-Raffeefüche eröffnet werben. In berfelben werben mahrent bes gangen Tages gute Gpeifen und Getrante - außer geiftigen Getranten ju mäßigen Breifen verabreicht werben und gwar find die Breife wie folgt festgefest : für 1/4 Liter Raffee, Thee ober Mild 5 Bf., für 1 Stud (1/12) Brod, 2 Gemmeln ober 1 Reihe Galgfuchen 5 Bf., gefchmiert 10 Bf., belegt 15 Bf., Burft, einen marinirten Bering ober eine Bortion Bellfartoffeln 10 Bf. u. f. w.

In Deutschland explodirten in ben letten Jahren von 49,500 Dampffeffeln jahrlich 16, ichiebenen öffentlichen und privaten Lebranftalten allerdings ein Restaurationsjohn Guftav Reumann von ben in Deutschland burch Bereine revibirten

Arbeit fteht, fand vorgestern in einem Arbeiteraum eine Blafche mit einer Fluffigfeit, welche er für Conaps hielt. Er trant bavon und verbrannte fich in erheblicher Beife Mund und Speiferohre, 36, Die fachfichen Fürstenthumer 28, Rugland 27 benn ber vermeintliche Schnaps war - Scheibe-

Ans den Provinzen.

gutes und ferniges Golg), für 200 Mart, 40 Lehranftalt erhalten. Bohlen (24 Fuß lang und 2 Zoll ftark) und und auch ichon früher eine Rolle gespielt bat, wovon die berausgeschaufelte Erdmaffe bis auf 4 tion eine Schnupftabatsbofe. Diefe Do- balter und Benftonen fequestriren laffen.

Mündung ber Beene aufgegeben worben. 3m

Oberberg i. DR. Geit etwa brei Boden ift unfere Dber, bie fogenannte alte Dber, nicht angelegt wurde, foweit bas Weichbilb unferer Stadt reicht, und noch weiter hinaus, berart mit bag vom Oberftrom wenig zu feben ift. Wenige - 3m bulgarifchen Borlamente Davon find leer, Die meiften mit Betreibe, Beigen, 14tägige Froftwetter ein, und Jeber blieb liegen, wurde eisfrei, aber ehe bie Schleufen bes Finowam 10. Dezember geschloffen und bie fammtlichen nach Berlin Dirigirten Schiffe mußten bier bor auf ber gangen Dber fein. Er ift vom großen Doppelichleuse abgesperrt, bat also feinen Giegang, vielmehr burch die taufende von Quellen, bie ? bis 8 Grad warm in bie Ober fliegen, im Winin ber neuen wie in ber alten Dber ichon ziem-Die gange Niederung von Dberberg, Liepe, Nieder-Finow bis Falfenberg und Freienwalbe einen gro-Ber Bafferspiegel bilbet, aus welchem nur Die Weibenbäume und Gebuiche hervorragen.

Aunst und Literatur.

Die "Times", eines ber größten Journale ber Welt, ift jugleich eines ber alteften ; fie tritt am 1. Januar 1885 in bas bunbertfte Jahr ibres

- Bon einem Theaterunglud, welches fich am Sonntag ju Cholet (Maine et Loire) ereignete, ichreiben frangoffiche Blatter : Bahrend ber Vorstellung gegen 91/2 Uhr ertonte ploplich ein lauter Rrach und ber Dedbalten bes Gebäubes fturgte mit ichredlichem Gepolter auf bie von Bugefdrei und Rufe : "Es lebe ber Fürft Mleran- ichauern gefüllten Gallerien. Ein fürchterliches mer i" eine Ovation bereiteten. Der Fürst em Durcheinander entstand und erst allmälig gelang pfing bao De eau be Mettings, um die Resolu- es. Auschauereaum zu entleeren. Eine erheb-on entgen. und sprach seine Verrie- liche aucht von personen zon vererpet sein; na Durdeinander entftand und erft allmälig gelang

> Mit einer Mongtogage von 100,000 Fr. ift der Parifer Tenorist Laffalle von Maurice Stratojd, welcher gur Beit im Berein mit Mierzwinski's Impresario Alfred Fischhof bas Apollo Theater in Rom befitt, für eine Amerikareife ge wonnen worben. Laffalle erhalt für bie Beit vom 1. Dezember 1885 bis 1. Mai 1886, alfo für

> - Abolf L'Arronge's neues Luftfpiel, "Der Weg zum Herzen" betitelt, wird am 10. Januar im beutschen Theater (Berlin) erstmalig aufgeführt werben.

Bermischte Nachrichten.

- Die Menge von Fremben, Die fich vorübergebend in ber Metropole bes beutiden Reiches aufhalten, wird nicht unerheblich gesteigert burch Die Bahl berjenigen, welche wiffenschaftliche, funftlerische ober gewerbliche Ausbildung in ben verfuchen. Gin buntes internationales Bilb zeigt bie circa 17,000 Reffeln überhaupt erft ein einziger. Berliner Schneiber-Afabemie (Stechbahn 1 und 2) fin gar nicht verlaffen bat und baber mit bem be-Der Arbeiter herm. Erit, welcher beim in ber ftatistischen Ueberficht ber Lander und Drte, treffenden Gafte in bem Spandauer Sotel nicht Oppefabritanten Quaft, Babeleborferftrage 29, in aus benen fich ihre Boglinge gufammenfeben. 3m verfloffenen Jahre wurde bie Anftalt von 743 Schülern und Schülerinnen besucht. Bon biefen entfallen auf Breugen 393, Sachsen 47, Baiern Burtemberg 23, Defterreich-Ungarn 22, Baben 19, Medlenburg 17, Beffen und Samburg je 13, Braunichweig, Dibenburg, Elfag-Lothringen und Die vereinigten Staaten von Amerika je 9, Schweig Bolgaft 29. Dezember. Am 10. b. M. 7, Schweben und Bremen je 6, Rormegen, Lippe, find Don Seiten ber foniglichen Fortififation in Lubed, Danemart und Belgien je 5. England, Swinemunde die fammtlichen Requisiten ber Beene- Die Rieberlande, Frankreich und Italien je 4 munder Schange in öffentlicher Auftion an Ort Spanien und Brafilien je 3, Rieberlandifch Inund Stelle versteigert worden. Der ziemlich ifo- bien 2 und Japan 1. Auf Die brei Sauptaburt gelegene Berkaufsort ließ erwarten, baß fich theilungen für herren-, Damen- und Bafche-außer ben Beenemunder Einwohnern nur fehr me- ichneiberei tommen 224 bezw. 412 und 107 nige Raufer einfinden wurden. Die jum Berfauf Schuler und Schulerinnen. Geit ihrem nunmehr ausgebotenen Requifiten murben baber außerorbent- achtjährigen Besteben baben bereits 4158 Gerren lich billig fortgegiben; beispielsweise find 680 und Damen ihre fachwiffenschaftliche, theoretifche Ballifaben, barunter 25 Bruftpallifaben (burchweg und praftifche Ausbildung auf biefer bemabrten

- Aus Woifd nif in Schlesien, 27. De-100 Meter gebrauchte Rarrbielen fur 77 Mart, gember, wird ber "Boff. 3tg." gefdrieben : In Die beiden Blodhaufer fur 200 Mart vertauft biefer Woche find in bem jum hiefigen Amtobegirt worten. Ein hölzerner Utenfilien-Schuppen ift von gehörigen großen Thiergarten ju Groß-Dombroma, Der toniglichen Regierung in Stettin gur Aufbe- Eigenthum bes Majoratsherrn Grafen Bendel Raufer in Berlin beehren wir uns hiermit angu- bofes erfter Inftang in dem von ber Staatsichulwahrung verschiedener Gerathichaften ber Beene- Sugo von Donnersmard auf Siemianowig, unbe- zeigen. Grimmen in Bommern, im Dezember munder Loutjen fur 60 Mart in Befit genom- fannte Raubthiere eingedrungen, welche in einer men. Der gange Erlos beträgt nur 573 Mark. Nacht 15 Stud Roth- und Damwild geschlagen Es ift fomit Die fogenannte Schange, welche nach haben. Unter ber hoben Umgaunung bes Thierber Chronif von Bolgaft im breißigiabrigen Rriege gartens fand man ein großes Loch ausgewühlt,

legten Rriege gegen Frankreich ift felbige noch bas geschlagene Wild mit aufgeriffener Reble, ohne worunter ftarte Schaufter. Gine Spur von Raubthieren war nicht ju finden, ba der Erdboben von Schnee entblößt und ftart gefroren man In ben Thiergartens haben bis jest noch ju feinem Re- ein Ausschuß von über 100 Berfonen gebildet, fultat geführt. Es ift zu vermuthen, bag que bem bie Spigen verschiedener Beborben und bie Bolen berübergefommene Bolfe Die Ginbringlinge gewesen find, ba Sunde, wenn folde auch mitunter auf Raubjagd ansgeben und auch Wild gu ichlagen vermögen, bies boch nicht in biefer Beife in Goln mit feiner Gegenwart gu beehren. Dieausführen, fich vielmehr mit einem abgefangenen fer Aufforderung wird Mr. Stanley, bem Ber-Stud begnugen und baffelbe gerfleischen. 2Bolfe nehmen nach, bei Belegenheit feiner nachften Reife bingegen fennzeichnen ihre Raubgier in ber ange- von England gu ben fortgeseten Berathungen gebenen Weise, indem fie bas geschlagene Wild ber Konferen, am Mittmoch ben 7. f. D. Folge abwürgen und ihm blos ben "Schweiß" ausfaugen. Dabei ericheint ein Ginfall burch Wolfe auch insofern nicht ju auffällig, ba in früheren fes Teft Beranlaffung gu einem Stellbichein aller Johren in jedem Binter aus Bolen berübergetre- berjenigen werden wird, welche gewillt find, Die tene Bolfe in ben biesseitigen Grengforften erichienen und hier auch geschoffen worden find. In ine Bert gefehte Rolomialpolitit ber Reicheregieben letten Jahren, nachdem bas Geleise ber Warichau-Biener Gifenbahn gelegt worben ift, tam ju unterftugen." Dies feltner vor, ba fie bas Gifenbahngeleife gu ichiebene jum Nachtheile bes bulgarifden Staats- Liepe Binterquartier nehmen. Der biefige Safen überichreiten fich nicht getrauten. Dennoch find beute 4 Uhr Nachmittags verschieben. aber Wölfe in Bolen nicht felten, und ichon in einer Entfernung von 4 Meilen von bier, in ben tung" erfahrt, bag bie Rauffontrafte über bte Relfenfluften bes bewalbeten Bergrudens "ber Canta-Lucia-Bay und bas umliegenbe Gebiet, polnifden Schweig" bei Botof, eine Meile hinter vom November batirt, bei bem Berrn Liberit ein-Barti, find folde vorzufinden.

- (herr Reumann aus Stettin.) Unter biefer Spigmarte ergablt bas "B. T.": Richt allein Die Reichshauptstadt, sondern auch Die Rach-Borguges, von Sochstaplern und Bauernfängern einer besonderen Aufmertfamfeit gewürdigt gu werben. In Spandau mar por einigen Monaten ber Inhaber von F. 2B. Tiepes Sotel garni geftorben, und die Bittme beabsichtigte, bas Unmefen ju verfaufen. Unfange Dezember erhielt biefelbe reich gegenüber angeordneten Cholera-Borfichteben Befuch eines recht anständig gefleibeten Berrn, welcher etwa 28-30 Jahre alt fein mochte, fich als herr "Guftav Reumann aus Stettin" vorftellte und die Absicht zu erfennen gab, bas Sotel fichtigung ber aus Stalien und Frankreich fomgu faufen. Bon feinem Bater, welcher Restaurateur in Stettin fei, erhalte er 12,000 Thaler, feine Braut befomme eben fo viel Mitgift und bas werde wohl zur Anzahlung und zur Führung bes Geschäfts ausreichen. Natürlich fant Die Befigerin bes Sotels biefe Offerte febr annehmbar, und ber taufluftige Reumann quartierte fich, um gerichtete Interpellation in Betreff ber Wefangeneinen Ginblid in ben Beschäftsbetrieb und ben Umfang beffelben zu gewinnen, in bem Sotel voll- thanen am Rama ermiberte ber Minifter non ben ftanbig ein. Er legte auch ein febr weitgebenbes Doco be Billebois, bag Die frangoffice Regierun Intereffe für bie einzelnen Weschäftegweige an Tag, fontrolirte in Ruche, und Reller und babei einen berrlichen Tad. Dag Alles "anges Ben tingugieben. Muller Brafibent ber bouannes ichrieben" nerbe, patre er em got abfantie alle ber berbe am erften Tage flar gemant und fie

eine angebliche Berabredung mi Frat fen; natürlich mußte es ber Rellr trauenswürdigen herrn, ber ja nachte. ein abef anjeruche nicht geltend utachen tonne, jo lange werden follte, boch glauben! - "berr Reumann eine Unficherheit in Being auf die Rechte bes forrespondirte auch fehr eifrig mit feinen Etern frangoffichen Broteftprate aber biefenigen Laubes in Stettin und am Ende ber zweiten Woche fet nes Aufenthalts fonnte er mittheilen, bag feine brannt worden feien. Mutter felbit nach Spandau fommen werbe, um nicht. Auch am zweiten Abende traf Die Grau getroffen ift und fich noch bafelbft befindet. Mama nicht ein, aber am folgenden Tage murbe auf Rimmerwiederseben aus Spandau ver- bei welchen ber Feind etwa breihundert Tobte und ich wunden. Rachfragen bei ber Polizeibe- zwei Ranonen verlor, mabrent bie Frangofen feiborbe in Stettin baben nun ergeben, bag bafelbit nen Berluft erlitten. Der Gefundheiteguftanb uneriftirt, welcher feboch in ber fraglichen Beit Stet-

ibentisch fein fann. - 3mei Berliner Banfiere find in ben letten Tagen wegen Unterschlagungen verhaftet worben. Der eine ift ber Bantier 2B. 3., welcher bas in ber Ranonierstraße belegene Bankgeschäft feines im Monat Geptember cr. verftorbenen Brubere Julius übernommen und weitergeführt hatte. Wahrscheinlich hat Ersterer Dies Geschäft weitergeführt, ohne von vornberein irgend welche Mittel gu befiben, benn er begann feine Beichaftsthatigfeit damit, bag er die Depositen und Werth-Bapiere, Die ibm Runden im Betrage von 40,300 Mart gur Umwechselung übergeben batten, unter ichlug und bie gange Gumme fur feine Borfenfpekulationen und feinen Aufwand verbrauchte. Bleichfalls megen Unterschlagung bebeutender Gummen und Berthbetrage, welche ihm in Bermahrung gegeben waren, ift bor einigen Tagen ber biefige Banfier I. verhaftet worden.

- Eine Berlobung aus ben bochften Regionen befand fich unter ber langen Rette von Berlobungs-Anzeigen, welche auch biesmal bas Beibnachtefest gezeitigt bat. Die "Boff. 3tg." enthielt nämlich folgendes Inferat : "Die Berlobung un-1884. M. Bring und Frau, geb. Tuerft."

verlangen.

follte, mittels derer es gur Anknupfung regelmugi- nunmehr befinitiv als befestigter Bunft an ber Meter Entfernung weggeschleubert war. Im Thier ffen find ein Gefchent des "wilben" Abg. Cander, garten felbft fand man auf vericiedenen Stellen welcher auch ftete fur bie gullung berfelben forat. Abgeordneter Sander ift namlich Schnipftabale.

Berantwortlicher Rebattenr: 2B. Giebers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

erften Industriellen aus gang Rheinland und Westfalen angehören, welcher Dr. Stanley eingelaben bat, ein Bantet in bem großen Burgenich - Gaale leiften." Die genannte Zeitung fügt bingut "Es burfte mohl feinem Zweifel unterliegen, bag biemit ebenfo vielem Gifer als biplomatifdem Beidide rung mit allen ihnen gu Gebote ftebenben Mitteln

Limburg, 30. Dezember. Bifchof Blum tft

Bremen, 30. Dezember. Die "Befer-Beigetroffen find.

Bien, 30. Dezember. Die in ber Defrau-Dations-Affaire ber Escompte-Gefellicaft Berbafteten, Ruffler und Amfchler, find heute von ber Erfterer unter bem Berbachte bes Berbrechens bes Betruges und ber Mitichuld an bem Berbrechen bes Diebstahls und ber Beruntreuung, Letterer unter bem Berbachte ber Beruntrenung.

Beft, 30. Dezember. Die feiner Beit Frant-Magregeln werden vom 1. Januar n. 38. ab aufgehoben.

Bern, 30. Dezember. Die fanitare Beaufmenben Reisenben unt die Kontrolle in ben Gafthöfen, fowie bie ben Gifenbahn-Berwaltungen jum Schupe gegen bie Cholera auferlegten Magregeln werben übermorgen aufgehoben.

Sagg. 30. Dezember. Erfte Rammer. Auf eine von Frangen van de Butte an Die Regierung nahme von Sollandern burch frangofische Unter-

De brochen babe, an Det und Stelle Erfundigun einflige Frankeite antrede ernalten folle, ernare theile berriche, in welchen Derichaften nieberge

Baris, 30. Dezember. Der Marineminifter fich bas Sotel angufeben. Um andern Abend ging macht befannt, bag ber Transportbampfet "Bienauch herr Reumann jum Empfange feiner Frau tova", über welchen bennruhigende Bernichte ver-Mama nach bem Babnhof; Diefelbe fam jedoch breitet waren, am 23. b. Mte. in Gaigun eta-

Baris, 30. Dezember. Gine Depefche bes fie bestimmt fommen. Bevor herr Neumann am Generale Briere be l'Bele vom 28. D. Mite. bebritten Abende nach bem Babnhof ging, entlieb er richtet, bag in ber Umgegend von Songpee mehfich noch einen Regenschirm - und feitbem ift er rere Gefechte mit Geeraubern ftattgefunden haben, ter ben Truppen ift vortrefflich.

Marie, 30. Dezember. Die Rachricht, ber frangofifche Ronful in Tientfin habe Befehl erhalten, mit Batenotre in Shanghai gufammengutommen, entbebrt ber Begrunbung.

Baris, 30. Dezember. Der "Temps" beftatigt, baß ben frangofifchen Schifffahrte-Befellicaften mehrere Transportbampfer abgemiethet feien, welche fich bereit halten follen, in ber erften Boche bes Januar zwei in Algier ftebenbe Regimenter nach bem Drient einzuschiffen.

Baris, 30. Dezember. Der Direftor ber "Agence Savas", Leben, ift jum Offizier ber Chrenlegion ernannt worben.

Mom, 30. Dezember. Der Genat tritt am 10. Januar gur Berathung bes Befegentwurfes betreffend die Sanirung ber Stadt Reapel gu-

Betersburg, 30. Dezember. Das Militar-Begirtogericht verurtbeilte ben fruberen Beamten ber Saupt-Militar-Medizinal-Berwaltung, Birtlichen Staaterath Rarigfy, wegen Bestechlichfeit bei Befetzung von Memtern in bem Militar-Medizinal-Reffort gur Berbannung in eine entfernte Gegend Sibiriens. Der ber Mitschuld angeflagte Beamte bes Militar-Medizinalmefens, Rarl Ferv, murbe freigesprochen.

Rairo, 30. Dezember. Die egyptische Referer Tochter 3ba mit bem Raufmann Julius gierung bat gegen bie Enticheibung bes Berichtsbentaffe angestrengten Prozeffe bie Berufung eingelegt. Die Angelegenheit wird am 14. f. Dits. Bring, Fürft, Raifer - mehr fann man nicht vor ben Appellations-Gerichtshof fommen. Benn Die Entscheidung ber erften Inftang bestätigt mer-- In beutschen Reichstage hat jebe Grat- ben wird, burfte bie Staatsschulbenkaffe alle Ge-

Am Sylvester-Abend. Gine Reujahregeschichte von Baul Grüger.

"Beib, ich fage Dir, lag mich mit Deinem langweiligen Ranbibaten in Rube. Du fonnteft auch etwas Bescheibteres thun, als bie Minna in lich," feufste Dora. threr thorichten Reigung ju bestärfen. Der Sungerleiber friegt im Leben feine Unftellung, na, bas ware mir ein Schwiegersobn!" polterte ber alte Rupferschmied Balter, ale feine Gattin ibm ben Borichlag machte, außer feinem Bertmeifter, einigen alten Freunden und jungen Meiftern auch ben herrn Randibaten ber Theologie Gottholb Wiesner einzulaben.

Aber Mannchen, bie Minna wird boch niemale von ihm laffen, alfo - " fagte feine Gattin Dora begutigend, "und wenn fie noch gehn Jahre breichen, - bann wird mohl bie Fenfterpromenabe marten follte -

"Alfo ich foll gu Rreuze friechen, nachbem ich bem gelehrten Burichen bas Saus verboten habe! Bin ich benn ein Tyrann, wenn ich bas Glud meines Rindes im Auge habe? Will ber Saus-Tehrer mit feinen paar Thalern monatlich etwa aus unferer Tafche feinen Sausftand grunden ? Ranbibat, Sauslehrer, Reiferegleiter, Ergieber, find bas etwa Titel ? Ger geb' ich bie Minna einem Drojchfenfutider, ber Bferd und Wagen bat, ober bem langen Gefetar, ber nachftens Rangleirath wird, ale jo einem Geberfuchfer, Gebichte- fohnden, ein Fabrif- und Gutebefiger, ber noch fcmierer, ber in fieben Jahren nicht mehr geleiftet einmal Kommerzienrath werben wird, wie fein hat ale ein paar Brobepredigten in ben Dorffir- Bapa." den, wo er nicht einmal bie Bauern erobern fonnte. Die Geschichte bat ein Enbe, - ich will nichts muß boch auf bas berg feines Rinbes boren enehr bavon boren, - borft Du ?" - polterte antwortete Die Gattin und verließ migmuthig bas er firfdroth vor Born weiter. "Ihr Beibebilber Bimmer.

wollt Afle einen Baner, Brofesfor, Director our Lieutenant, bis Ihr gulest - na Dore, Du warft ja auch einmal fo obenhinaus - froh feib, wenn 3hr einen braven Rupferschmied friegt, ber fic fein Saus, und Bferd und Bagen und manch' Thalerden gusammengehammert hat -

"Und Du machft Deine einzige Tochter unglud-

"Ach was, ungludlich! - Bermalebeiter Unfinn! - Das alte Lied vom Bergenbrechen und von Unglud gieht bei mir nicht. Gin Unglud ift nur, daß ber Randibat noch immer um unfer Saus berumschleicht. 3ch werbe ihm aber bas Grugen, Briefefdreiben und Scharmugiren noch anftreichen - und wenn es im neuen Jahre noch fortgeht, - bann greife ich einmal ju einem alten Sanbwerksmittel und laffe ben hoffnungspaftor einmal von meinen Leuten bie Anochen windelweich

einmal aufhören -" "Aber Mann, fo ereifere Dich boch nicht fo febr! nun, fo laffen wir ben herrn Randibaten uneingelaben, - freilich ein frober Abend wirb's nicht werben."

"Warum nicht? - Uebrigens, bier lies, Dnfel Schmidt aus Bommern trifft heute auch noch ein, die alte, gute Seele - ba muß es froh und gemuthlich werben, und wenn 3hr noch fo febr bagegen fampft - Schabe, bag er feinen Gohn nicht mitgebracht bat; bas mare ein Schwieger-

"Nun mir ware es ja auch recht. Aber man

Es war wirflich ein fiebenjähriger Rrieg, ben Meifter Gotthold Balter mit feiner Chehalfte und seiner Tochter führte.

Minna blieb bem Randibaten treu, obwohl be Bater boch und theuer geschworen hatte, er werbe niemale feine Einwilligung geben, es fet benn, daß Wiesner fich als wohlbestallter Baftor u. feine Tochter bewerbe.

Aber diese Bestallung fam nicht, so febr fich auch herr Kandibat Gotthold Wiesner bemuhte, eine Anstellung zu erlangen. Gottholb war von feiner Mutter, ber Wittme eines Magistrateunterbeamten, erzogen worben, und nur mit Mube, stets auf sich angewiesen, hatte er seine Universitätostudien beendet. Es war eine Beit bes Ueberfluffes an Gottesgelehrten, und gehn Jahre und länger mußten bie Theologen, benen nicht Ronnexionen und besondere Fürsprache zu Theil murben, warten, ebe fie eine fleine Gulfspredigerftelle erlangten. Gine gute Pfarre gu erlangen, mar ebenfo schwierig, ale bas große Loos ju gewinnen und 60-70 Bewerber melbeten fich gu jeber Stelle.

Warten, warten und warten, bas war ber Bescheib, ber jedem jungen Beiftlichen auf Besuche an die Regierung ju Theil murbe.

Und fo wartete Gotthold und nahrte fich und einträglichen wiffenschaftlichen Arbeiten.

Als nun gar Meifter Balter borte, bag er eine Berfehr mit feiner Familie verboten, und Gotthold ich ihn gewöhnt bin, - nun Berr Randibat, ift'

Mutter gujammengutreffen.

Um Diefelbe Reit, als der Meifter und die Meisterin fich wieder einmal über ben herrn Ranbibaten ereifert hatten, machte fich Gotthold auf ben Weg, um fich im Bentralbatel ju Berlin bem joeben eingetroffenen herrn Rommerzienrath Schmidt aus Stettin, jugleich Batron ber Rirche ju Schmoff. wig, porguftellen und jeine Unffellen Baftor jener Gemeinde gu bitten

Der herr Rommerzienrath empfing ibn Absicht, ihm mitzutheilen, bag er fich feine Ausfich machen moge, ba 59 Bewerber, barunter tialge ältere Beiftliche und tüchtige Kanzelredner, nu bie einträgliche Stelle beworben hatten.

Botthold nahm Diese Nachricht mit ber Refignation entgegen, die er fich bereits erworben hatte. "Arme Minna!" feufste er, als er fich jum Gehen wandte, und wider Willen lauter, als er beabfichtigt hatte. Der Gebante an feine brave Mutter und feine geliebte Braut ließ eine Babre in fein Auge treten, und unwillfürlich bewegt rief ibn ber Rommerzienrath gurud.

"holla, junger Freund, be, wo hapert's? Go wollen wir nicht icheiben. Beichten Gie Ihren Rummer, - 3hr Muge ift ein Berrather -

Gotthold ergriff die hand bes Alten: "D, es die Mutter von Stundengeben und einigen wenig war nichts, - ein Gedanke ergriff mich mit feelischer Gewalt -- "

"Run, heraus bamit. 3ft's nicht bie Pfarre, Stelle als Rorreftor bei einer Beitung angenom- fo fann ich Ihnen vielleicht fonftwie nugen. De men hatte, beren Gefinnung nicht bie bes Meifters Jean," rief er bem eintretenden Rellner gu, "eir war, hatte er bem jungen Mann jeben weiteren Flafchen Borbeaux und einen fleinen Imbif, wi fügte fich ; nur gumeilen gelang es ibm, mit ber Ihnen recht, fo plaubern mir noch ein Biertel

Reinseidene Stoffe Mt. 1,35 per Meter, jowie à M 1,80 und 2,20 bis 9,80 (farbig, geftreifte und farrirte Deffins) verfendet in ein= Belnen Roben und gangen Stüden gollfrei in's Saus bas Seinen Fioden und gausen Stinden zonfte in s Jans dus Seiden-Fabrit-Dépôt von G. Henneberg (Königl. und Kaijerl. Hoftieferant) in Zürich. Wufter umgehend. Briefe kosten 20 & Porto nach der Schweiz.

(Aus Böhmen.) Prag, den 18. Febr. Ew. Wohlgeboren! Ich danke Ihnen verdindlichst für die mir übersandten Schweizerpillen und konstative mit größtem Bergnigen, daß dieselben in geeigneten Fällen von ausgezeichneter Wirfung sind. Hochachtungsvoll Or. Kopf, Geheimer Sanitätsrath. Un Herrn Apothefer Brandt in Zürich.

Borfenbericht.

Stettin, 30. Dezember. Wetter bewölft. Temp. + 2° R. Barom. 28" 4"'. Bind DSD. Beizen Unfangs höher, schließt matt, per 1000 Klgr.

Noto 148—159 bez., per April-Mai 165,5—166—164,5 hez ner Mai=Juni 166,25 B. u. G., per Juni=Juli

schließt matt, per 1000 Algr. Dezember 135 nom., per Aprils r Mai-Juni 139 B. u. G., per

di, per 1000 Seigr, foto gering

er 49,5 B., per April-Mai 51,5 B. 0,000 Liter % loko v. Faß 41,7 9 bez., per Dezember-Januar und o., per April Mai 44,6—44,4 bez., uni 44,9 B. u. S., per Juni Juli August 46,3 bez., B. u. S. Betroleum per 50 stige. loto 8,25 tr. bez., alte Uj. 8,60 bo

Mit ben: 1. Januar 1885 wird in bem Hause Ober-wief 4 (alte Mr. 53) eine Bereinskaffeekliche ins Leben treten, wie sie in anderen größeren Städten bereits seit einiger Zeit mit bestem Erfolge in Wirksamkeit stehen. Dieselbe soll ihren Besuchern und Besucherinnen in der arbeitsfreien Zeit einen angemessen Aufenthalt gevähren und zu mäßigen Preisen gute Speisen und Getränke unter Ausschluß aller geistigen Getränke bieten. Die Preise sind festgesett für 1/2 Lit. Kaskee, Thee oder Mild 5 &, für 1 Stück (1/12) Brod, 2 Semmeln oder 1 Reihe Salzluchen 5 &, geschmiert 10 &, belegt 15 &, für einen Käse oder Salzhering 5 &, für ein Stück Murkt einen provinirten Gering oder eine Roytion Resse Burft, einen marinirten Hering ober eine Portion Bell-kartoffeln 10 & u. f. w. Soweit als möglich wird baneben während der Mittagsfrunden Gsein aus der Volks-küche zu dem Preise derselben (15 & die Portion) be-reit gehalten, auch für Zeitungs- und andere Leftüre, fowie für fonftige Bedarfsgegenstände der Besucher Sorge getragen werben.

Bei der Gemeinnützigkeit des Unternehmens wird die Förderung deffelben allen Kreisen der Bevölkerung angelegentlichft empfohlen.

Der Centralverband ber Bereinsarmenpflege.

Stettin, bei 18. Dezember 1884. Berkauf von Brennholz aus dem Forstrevier Armenheide.

Am Freitag, den 2. Januar 1885, Bormittags von 10 ther ab, follen aus dem die sichigen Emschlage, Jagen 3, 6 und 11, des Johannistloster-Forstrediers Armerheide im Kruge zu Bamlit unter den gewöhnlichen Bedingungen öffenglich versteigert werben: 7 Raummeter Gichen-Rloben,

Rnüppel, Stubben Reifer I. Buch n-Aloben, 26 Rniippel . Relfer I, 28 Birfen-Rloben, Anippel, Gilen-Rloben, Rollen, ca. 2 m lang, Anüppel, 49 18 Reiser I 166 Riefern-Rloben, Knüppel Stubben, Reijer I. Die Johannieflofter-Deputation.

ATENT. Besorgung und Verwerthung J. Brandt, Civil-Ingenieur, Königgräßerstr. 131, Berlin W

Frankfurter Transport- und Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,

mit einem Garantie-Rapital von 1,500,000 Mart, verfichert zu feften, billigen Pramien. Eingesette Scheiben von Spiegelglas u. Spiegel gegen Bruch= und Gas-Explosions-Schäden.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich zur Entgegennahme von Berficherungs-Auftragen | fratt.

und ertheilt gern jebe gewünschte Ausfunft.

Spezial-Agenten für die Glasversicherungsbranche finden unter gunftigen Bebingungen in allen Stabten ber Proving Pommern Unstellung.

> Die General=Agentur F. Mannengiesser, Stettin, große Dberftr. 18.

Verrätig in allen grössern Buchhandlungen. gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf 2125 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit Hunderten von Abbildungen, Karten, Erklärungstafeln und statistischen Tabellen. 2 Bande brosch. 12 Mark, geb. 15 Mark. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

ediesseldorfer

vorzüglichste und allgemein beliebte

Erdbeer-, Burgunder-, Kaiser-, Ananas-, Vanille-, Thee-, Orangen-, Sherry-, Schlummer-, Arac-, Portwein-, Royal-, Rum- und Rothwein-Punsch-Essenzen

von Alex. Frank, in Cöln, 14, Georgsplatz, "Düsseldorf, Berger Allee 2A,

überall in den ersten Geschäften der Branche vorräthig, werden zur gef. Abnahme bestens empfohlen



Seit 1976:

21 Centralgeech zebet Besteurant mit geter billiger Est
Köche: Berlin (8) Bresten (2) Gessel Dansig Drecken
Balle Bannever Königsberg Leipzig Fesen Fots den
Resteck Stattin u. über 600 Filialen in Beutschland Neue Filialen werden stets ger I Kempf gegen die Weinfebrikation I Einführung von ausschliessl. nur chemisch untersuchten, garant, reinen ungegypsten Fransos. Haturweinen in Deutschland.

Aux Caves de France Oswald Nier, Bestiefer, Baspi-Geschäft: Serlin G., Walletr. 25.

Islan beliebige tunnt | Presim - Conserment | fantuari Bl. Presim | 2 liter | 1 liter | 2 liter | 2 liter | 3 liter | 4 liter Bel febanhme skramtl, obiges Sorten in Ochieden, von ca. 20 Liter an wird Schinde nicht berechnet. Garantirter hehter französ. 1. Obus" blanc ed. roeé 1/2 Fl. & 2,50, 1/2 Fl. & 4,50.

Entur-Shampager.

Beauty-Shampager.

Beauty-Shampager.

Beauty-Shampager.

Raturein ist sicht sin nach Wilkür stets gleichmässig rusammengestelltes Fabrikat, sondern Protuct der selbst schnätenden Natur, deschalb nicht immer gleich im Farbe eder Geschmack, sette sher gesunder und besser in seinem printitven u. settellebes Zustand, als versund besserter, gestypster entgypster, mundrecht oder ver weiss womit, kristallischen Farbenderster Gemachter Weis.

Marankenheiler

Jousodaseife, anerkannt beste Toiletteseife zum täglichen Gebrauche, zur Herstellung und Erhaltung eines feinen Teint; Jodsodaschwefelseife, seit 30 Jahren erprobt als wirksamstes, durchaus zuverlässiges Heilmittel gegen alle Hautkrankheiten, Scrophels, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre, Schrunden etc. Verstärkte Quellsalzseife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art. Krankenheiler Seifengeist, absolut unschädlich und als zuverlässig erprobt gegen das Ausfallen der Haare etc. Krankenheiler Pastillen, äusserst wirksam gegen Erkältungen, Schleimhusten, Verdauungsbeschwerden etc., sind zu beziehen durch alle grösseren Apotheken, Droguen- und Mineralwasserhandlungen und durch die Direktion des Bades Krankenheil, Tölz. In Stettin durch in M. Lehmann. Heyl & Weste. The Zimmermann. Stettin durch t. r. M. Lehmann, Heyl & Meske, Tb. Zimmermann. Austührliche Gebrauchsanweisungen auf Verlangen gratis und franko.

Stettin, ben 29. Dezember 1884.

Bekannimachung, betreffend bie Aushebung ber fchifffahrt treibenben Militärpflichtigen.

Die Aushebung der schifffahrttreibenden Militä pflichtigen ber Stadt Stettin findet

am 5. Januar 1885, Vormittag 10 Uhr, im Deutschen Garten (Pabs zu Alt-Tornev

Bu berselben haben sich alle bis zum Schlusse ? Jahres 1864 geborene und sich hierielbis aufhalter See- und Flußichifffahrt treibende Militärpflicht bes beutschen Reichs, welche eine endgültige Eifdeibung über ihr Millearverhaltniß feite einer Ober-Ersap-Kommission noch nicht erhalt haben, nämlich:

Seelenke von Beruf, d. h. Leute, welche m bestens ein Jahr auf deutschen Sees, Küste oder Haff-Fahrzeugen gefahren sind; Sees, Küstens und Kaff-Fischer, welche

Rischerei mindestens ein Jahr gewerbsmäßig

Schiffszimmerlante, welche zur See gesahren in Majchiniften, Majchiniften-Affilienten und Hei von Sees und Flug-Paninfern, Mannschaften, weiche bie isings und Sestunder fabet betreiben, forern fie mit Ausffand b zum Schluffe ves Jahres 1884 verfeh

bei Bermeibung bei Militär= und Schiffspapiere mitzubringen Reflamationen burfen im Schiffer-Mufterung Termin weder angebracht noch erörtert werde ba biefelben ichon beim Mufterungs- oder Aushebung geschäft der militarpflichtigen Landbevölferung gur Sprac

gebracht fein müffen Ronigliche Polizei-Direktion. Graf Hue de Grais.

Loose Preuf. Kl.-Latterie. Driginale: 1 160 M, 1 72 M Untheile: 1/4 1/8 1/16 1/32 1 64
Für Porto und Lifte 50 & extra.

Richard Schröder, Bantgefdäft, Berlin W., Wiarkgrafenstraße 46.

Sterimer Senneider - Allademie. Be lin C., Stechbahn 1 u. 2 (Rothes Schloss). Gröss Lebranstalt für Herren-, Damen- und Wascheschne derei. Ausgebildete erhalten Stellung als Konfettionäre, Zuschneider, Direktricen. Prospekte grati

Schürzen! Schürzen!

Mein großartiges Sortiment in

Schürzen -

jeden Genres (Eingang von Neuheiten täglich) bringe hiermit zu meinen unvergleichlich billigsten Rreifen in Erinnerung.

W. ROSCIER ALERES 12, gr. Domstrafe 12

(neben ber Aporbefe)



Wasserleitungs-Filtrir-Apparate, feit Jahren von mir hier gal reich eingeführt, empfehle für t billiger Abonnementspreis v 6 % pro halbes Jahr. Allmerhaltungspreis der von gefauften Filter bet in 4 Mart 50 Spranige

halbes Jahr.
Die Andringung erfolgt gi tis, wodurch den geehr Abonnenten bei mir 3 M spart werben. G. Badiger, Fromenftr.

Gas- u. Waffer-Anlager

ftundchen. Go jung tommen wir nicht mehr gu- | Leute ibm verwundert nachfaben, bas Lieb von ber, fammen. Was ift's alfo mit Ihrer Minna ?" "Berr Rommerzienrath", - feufzte Gotthold

"Na ich habe nun einmal ben Ramen ge-

bort, - " ermiberte biefer. "Rehmen Gie Blat, ba fommt unfer Frühftud, - ichiefen Gie los!" Der Wein löft bie Bungen, und mit großem

Staunen vernahm ber Batron ber Rirche bie einfachen Lebensichidfale bes jungen Mannes und endlich, daß es fich um feine Richte Minna handelte.

"Run, nun," murmelte er, "ba läßt fich ja am Ende etwas Borfebung spielen. Geb' einer um bas alte Jahr zu begraben. Es fiel nicht nig, aber bie Sand bes Kommerzienrathe legte fic mir an, herr Baftor," fagte er, "Gie und fein ren als fonft, - und als in die gablreiche Gyl-Unberer follen in Schmollwig einziehen. Laffen Sie fich fofort Bifitenkarten machen, "Gotthold Biesner, Baftor von Schmollwig," fommen Gie ungetrübt gu fein. beute Racht Bunft 12 Uhr zu Balter, ich werbe bafür forgen, bag Gie nicht binausgeworfen wer- und thaten ber trefflichen Bowle Ehre an. Schon ben. Abgemacht! noch heute gebe ich jum Minifter, meinem alten Freunde, und mache bie Sache richtig."

Im Freudentaumel verließ Gotthold bas Botel, ber Zeit zu begrußen. und auf ber Strafe fummte er fo fibel, bag alle!

alten Burichenherrlichfeit :

Da schreibt mit finfterem Umtegesicht Der Gine Relationen,

Der Undre feufst beim Unterricht Und ber macht Rezensionen,

Der schilt bie fündige Geele aus Und ber flidt ibr verfall'nes Saus -

O jerum, jerum, jerum -O quae mutatio rerum!

Die Meifter Walter vorausgesagt hatte, es war eine fröhliche Gesellschaft bei ihm versammelt, den Tyrannen, ben Balter. Stofen Gie mit auf, daß feine Frau und feine Tochter ftiller mavefter-Befellichaft noch ber joviale Onfel Schmibt hineinplatte wie eine Bombe, ba schien ber Jubel

> Die jungen Meifter und Frauen tafelten wader freifte ber Champagner und Ontel Schmidt erhob fprechen beffer wie ich alter Rnabe." fich als Alterspräfibent, um mit bem erften Glodenschlage ber alten Sausuhr bas neue Rind

Da schellte es laut im Flur.

"Es ift ber nachtwächter, ber gratuliren will," | Mis Gotthold geendet, flog Minna an feine lachte Walter.

"Gine Bifitenfarte Des neuen Jahres," ichergte Minna, ale ein Lohnbiener eine Rarte abgab und einen neuen Gaft melbete. "Gottholb!" fcbrie fie auf, als ber junge Baftor glich barauf in ber Thur erschien.

"herr Kanbibat, jum Schodbombentruzelement!" platte ber Sausherr los, mahrend feine Dore thm bie Rarte unter Die Rafe bielt.

es ift ber Berr Paftor von Schmollwig."

"Ei, fo foll boch gleich," - rief Balter gorauf feinen Mund.

Die Glode ichlug 3wölf.

ginnen, — boch bas fann Dir ber Baftor beffer fagen. — Brofit Reujahr, meine herrschaften!

Und mit bewegtem Bergen fprach ber Baftor von Schmollwis eine Reujahrerebe, einen Segen, ber alle Bergen ergriff. Der alte Meister wifchte folgt in nachster Rummer. fich eine Thrane aus ben Augen.

"Nun, Balter, haft Du uns noch was gt fagen? Ich ftelle Dir nochmals meinen Baftor ortmarius auf Schmollwiß vor."

Walter hatte fich längst gefaßt; mit feiner Gattin Dora, Die auf ibn queilte, ging er auf bas Baar an ber Schwelle gu, vereinte Die Banbe und fprach: "Gott fegne Guch! Meine Berrichaften, ich beehre mich, Ihnen biermit bie Berlobung meiner einzigen Tochter Minna mit herrn Baftor "Mannden, Mannden, nicht mehr Ramibat, Gotthold Diesner befannt gu geben. Morgen foll's in die Zeitung. Na, Kinder, feid Ihr mit mir gufrieben ?"

Drei herzliche Ruffe gaben ihm die richtige Antwort.

"hurrah!" rief Ontel Schmidt - und ber "Du follft bas neue Jahr nicht fluchend be- Chorus autwortete: "Soch bas Brautpaar! Brofit Neujahr!"

"Sie haben Ihre Sache gut gemacht, herr Möge bas neue Jahr Allen Glud und Gegen Baftor," fagte ber Kommerzienrath, "aber morbringen! Berr Baftor, treten Gie naber, Gie gen vergeffen Gie nicht, Ihre Frau Mutter mitaubringen!" -

Fortsehung bes Romans "Der lette Arnsteiner"

BERLINER **Unpartelische Zeitung** Billigste Berliner Zeitung

Taglich auch Mentags. — Ausstührliche politische Mitthehungen, objechty, mit Wiedergabe interessanter Meimungsausserungen aus der Presse aller Parteien. — Nachrichten über Theeter, Musik, Kunst, Wissenschaft: Gerichtshalle, locale Nachrichten. — Spännende Romane. Sorgfaltige Borzen- und Handelsnachrichten. — Vollständiges Berliner Coursblatt. — Lotterielisten. — Amtliche Nachrichten. 6 (Gratis-) Beilagen: f. Neueste Berliner Flügende Blätter (illustrirt). 2. Unterhaltungsblatt. 3. Die Hausfrut. 4. Zeitung für Landwirthschaft und Gartenbau. 5. Neueste Moden (illustrirt und Schuitmuster). 6. Verloosungsblatt. (betr. Obligationen, Prioritäten und Außehensloose.) R. 3.25 pr. gawr-Quartal, M. 2.17 fir d. 2 Cobrien 122 war lammatart 18 fir l. Color Council Superior

Vom

Generalfeldmarichall Graf Moltke

veröffentlichen, sowie Bilder, welche nuter Leitung d. deutschen Konsuls Dr. G. Nachtigal in Afrita f. "B. F. 3. M." gezeichnet wurden, ferner hochinteressante Aussäuse über "die Verdrechenserscheinungen d. Gegenwart" D. T. deutschen des Schungen des Geschwertschen des deutschen des Ausstehe zu. iowie Komane u. Rovellen unster gesetztsten Erzabler. "B. F. a. M." ist die glückliche Vereinigung der Vornehmleit-erst nieher Kevusen mit der Gemittlichkeit, Währme u. Ausgemeinwerständlichkeiten States. Man verlange, um den reichen gediegenen Jahalt kennen zu lernen, ein Probeheft inder nächsten Puchhandlung oder Keitungsexpedition. Goeden beginnt der neue Jahrange. "Beiter Keitmust zum Abonnement. "B. 8. 1. DR." ift für Inferate befondere empfoblen.

Pilligite Lettite.

80 verschiedene Journale, wie Gartenlaube, Fliegende Blätter 2c, auch viele wissenichaftliche in kompleten Jahrsgüngen antiqu. zu sehr billigen Preisen. Aussührliche Prospekte gratis und franko.

II. Haramer, Köbelingerstraße 41, Sannover.

Mobelhundlung

Max Borchardt.

Beutlerftrage 16-18, empfiehlt ihr großes Lager von fämmtlichen Wobel=,

Spiegel= und Polfterwaaren

von den einfachsten bis zu den elegantesten Holzarten in nur reell gearbeiteter Waare unter Garantie der Haltbarkeit zu billigen und festen Preisen. Beutlerstraße 16-18.

withma: Cigaretten

Die Afthma-Eigaretten von Kraepelien & Molm, Ap., Zeift (Holand) find bas beste Mittel gegen Afthma, Engigteit, Husten, Erfältung, Herzbellemmung ze. Der Gebrand einer halben Cigarette giebt ichon Erleichterung, ber Rauch muß inhalirt werden. Jebe Cigarette ift mit unferem Ramens.

Jug verschen.
Ju Etuis zu Mt. 1,50 u. 90 Pf.
Zu haben in den Apotheken.
Niederlagen bei R. H. Paulene, Engel-Ap., Leipzig u. Berlin, Brandenburgstr. 19; Leipzig: C. Berndt & Co.; Hamburg: Johe Bleichen 22, Woortman &Möller.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe

beninmt sofort Sibe und Schmerzen aller Wunden und Beulen, verhibet wildes Fleisch, zieht jedes Ge-schwür ohne Erweichungsmittel und ohne zu schnei-den fast schmerzlos auf. Heilt in fürzester Zeit böse Brust, Karfunkel, veralkete Beinschäden, bose Finger, Froftfdjaden Brandwunden aufgefprungenebande Bei Onften, Stidhuften, Diphtheritis, Reifen, Preugidimerzen, Gelenfrheumatismus tritt fofori

berung ein. Bu haben in ber tonigl. Sof= u. Gar-Voothete in Stettin, Schuhftr. 28, à Schachtel 50 & Raffee in Pad. a 15 Pf., ffe in Pad a 25 u. 45 Pf.

> nestiden Thee Beichmad befriedigend, a Pfb.

> > jum Lowen. abst.



Buckan - Mandeburg

baut selt 22 Jahren als Specialität: Locomobilen of ausziehbaren Röhrenkesseln von 5-50 Pferdekr., fahrbar, sowie auf Tragffisson für stationaire Betriebe jeder Art.
Von 8 Pferdekr. aufwärts auch mit Bider-Steuerung.

Compound-Locomobilen mit und ohne Condensation von 20-50 Pferdekt. Sexualirter Dampfverbrauch bei letzteren mit Condensation TRVR 1 1/2 1/2, per Stunde und eft. Pferdelm

NB. Die Wolfschen Locomobilen seigten bei den Internationalen Locomobil-Prüfungen 1880 zu Magdeburg, 1883 zu Braunschweig, 1883 zu Berlin, 188 Jedesmal den bei Weitem geringsten Kohlenverbrauch.

Ferner: Stationäre Dampfmaschinen bester Systeme, Centrifugal- und Kolben-pampen, Dampfkessel jeder Art, *orzugsweise Röhrenkessel.

Hornsby'sche Dreschmaschinen zu Originalpreisen.

Berlin W. J. L. BEX Jägerstr. 4950

Als besonders beliebt empfehle feh: Southong à Plund 16 2,00, 2,50, 3,00, 450, 5,00 and 6,00, Moning Congo a Pfund M 2,00, 2,50, 3,60, 4,00 und 6,00, Welange (aus Souchong, Congo und Pecco) à Pfund Mt 4,00. 6,00 und 9,06,

Thee-Grus à Pfund # 200, 2,40 und 8,00 in plombirten Packeten à 1/4, 1/2, 1/1 Pfund mit meiner Firma und Preis versehen.

Ausführliche Preislisten meiner sämmtlichen Theesort in wie Muster jederzeit franko und gratis.

Niederlagen in den meisten Städten Deutschlands.

für häusliche und öffentliche Zwecke, Land-Neu: Auwendung der Bower-Barff-Daumesnil-Patent-Inoxydations-Verfahren.
Inoxydirte Pumpen sind vor Rost geschützt. Ausschlieseliche Fabrikation in Deutschland und anderen Ländern durch die Commandit-Gesellschaft für Pumpen & Maschinen-Fabrikation W. GARVENS. Hannover. Berlin W., Mauerstrasse 61/62.

Zu beziehen durch alle resp Maschinen-, Eisenwaarenete. Handlungen, technischen u. Wasserleitungs-Geschäfte, Brunneubau-Unternehmer etc. Man verlange ausdrücklich





Garvens' inoxydirte Pumpen.

rothem Papier mit nebenstehender gesetzlich geschützter Handels Marke, das Portrait des Erfinders J. C. Press darstellend, verschen ist. Man wolle des Hamburger Thee nie lose, sondern nur in Original-Packeten verlangen. J. C. Frese & Co., echten Hamburger

Thees. Hopfensack 6, HAMBURG

Thee echt und von uns fabricirt ist, dessen Verpackung in 1/6 und 1/8 Packeten in Engros-Bertauf auch in Berlin bei J. D. Riedel, Gerichtftrage 12, N.

Das durchweg nen und äußerst elegant eingerichtete

empflehlt Dampf-, Wannen- und Douche-Baber in bret verschiedenen Rlaffen. Rheumatisch Leidenden als besonders gut wirfend ruffische und romifche Baber. Gine erfahrene Babebebienung ift angestellt.

Sämmtliche Bäder sind auch Sonntags Vormittag von 8—12 Uhr geöffnet. Jur I.—III. Stelle pari à 5 % auf 10 Jahre fest ausgelichen welche eine Babekur gebrauchen wollen, sinden eine freundliche Restetanten ersahren Näheres auf Anfrage unter Chiffre Berrichaften, welche eine Babefur gebrauchen wollen, finden eine freundliche Aufnahme.

Das Komtoir des Agentur-Geschäftsu. Kollekteurs ber Königl. Sächfischen Lotterie von W. Sehrader in Leipzig befindet fich baselbst, Dörrien-Straße 1 B.



Gundheits-Kraute bonig und Thee von C. Lück, Colberg. Schlundfopf- und Luftröhren-Berichleimung. Theile Ihnen mit, daß ich mich nach Gebrauch Ihres Aräuterhonigs und Thee bedeutend wohler fühle, weshalb ich bestens dankend um weitere Zu-sendung von ², Flaschen und 4 Packet Thee er-juche. — Ich leide nach ärztlicher Aussage an Schlundfopf= und Luftröhrenverschleimung. Schollene, Kreis Jerichow.
Adolph Runge jun.

Honig à Flaiche 3 Mb 50 & und 1 A6 75 A, Thee à Packet 50 & 31 pa haben in Stettin bei W. Reinecke, Frauenstr. 26, in Plathe bei Apotheker R. S. Otto.

ein Mittel gegen Suften, Beiferfeit, Berichlet. mung, Katarrhe 2c. hat sich bis heute so vorzüglich bewährt, wie die aus der heilsamen Spitzwegerichpflanze hergeftellten und wegen ihrer sicheren und ichnellen Wirfung jetzt in ganz Deutschland überall so hochgeschätzten

pitzwegerich-Bon

Victor Schmidt & Söhne in Wien. Depots in ber Schlüter'ichen Hofapothefe, Abler= Apothefe, große Lastadie Nr. 56, Drogerie zum Phönig von M. Valtsgott, Kohlmarkt.

Sämmtliche Specialitäten

Gummi: waarenbranche empfiehlt und verjendet in bekannter, nur guter Qualität, darunter auch einen patentirten Artikel für Herren, E. Kroening, Magdeburg, Bertreter renommirter Gummiwaarensalisten des In und Auslandes.
Neueste Preislisten sehen gegen 10 resp. 20 & Portogues aratis zur Nersignus

auslagen gratis jur Berfügung. Unentgeltlichen Rath zur Rettung von Truntstheile allen Hülfesuchenden. Zahlreiche Dankichreiben.

Berlin N., Reffelftraße 38.

Befreiung vom Bandwurm mit Kopf, Wirkung in einer Stunde. Flechten, afte Wunden, fredsartige Geschwüre, Rheumatisnus, Krampfhusten; garantire auch in veralteten Fällen siere Heilerfolge mit borzüglich bewährten Mitteln. Genauen Krantheitsbericht erbittet J. Barth, Apothefer, Berlin, Köpniderftraße 129.

Für Bromberg und Umgegend pro-visionsweise Bertretung in Wein und Spirituosen. Offerten bitte unter A. R. postlagernd Bromberg zu senden.

Gin orbentlicher Buchbindergehülfe findet bauernd

Arbeit in Regenwalde bei E. Wittke, Buchbindermeister.

900,000 Mark follen ausichlieflich auf

Brauereien

Brauerei 8264 in der Expedition Diefes Blattes, Schulzenstraße 9, Stettin.